

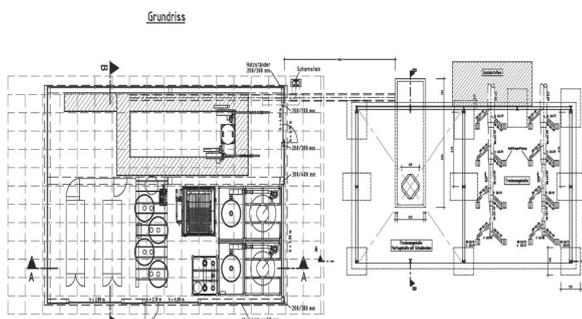
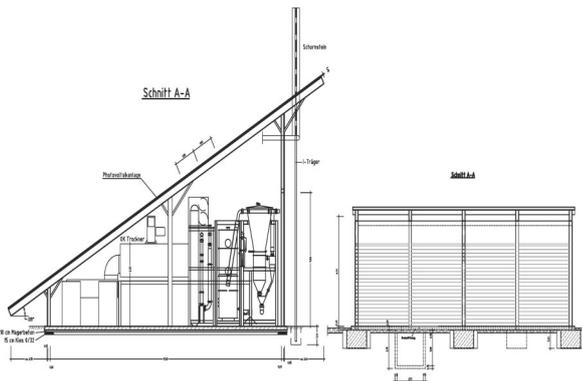


HGKW Holzgaskraftwerk Bad Wildungen GmbH Holzgaskraftwerk Standort Illbruck 2008

Im Industriegebiet von Bad Wildungen wurde ein Holzgaskraftwerk gebaut. In der Anlage wird aus naturbelassenen Holzhackschnitzeln ein brennbares Gas erzeugt, mit dem ein stationärer Gasmotor mit Generator betrieben wird. Mit dieser Einheit wird Strom und Wärme erzeugt. Die geplante Anlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Einheiten:

- Freifläche zur Lagerung der Holzhackschnitzel
- Halle zur Trocknung der Holzhackschnitzel
- Halle zur Bevorratung der Holzhackschnitzel
- Transportschnecke zum Trockner und Brikettierung
- Holzvergaser mit Gasreinigungssystem
- Gasmotor mit Wärmetauscher und Generator

Die Anlage wurde für eine Feuerungsleistung von 2,0 MW ausgelegt. Bei einer Laufzeit von 7.000 Stunden im Jahr werden mit einem Motor-Generator-System, das eine elektrische Gesamtleistung von 500 kW aufweist, ca. 3.500 MWh Strom und ca. 6.000 MWh Wärme erzeugt. Der Strom wird in das örtliche Versorgungsnetz eingespeist. Die anfallende Wärme wird ganzjährig von der Fa. Illbruck für Heizzwecke genutzt. Für den Betrieb der Anlage werden ca. 14.000 Sm³ Holzhackschnitzel mit einem Wassergehalt von 25 % benötigt.



Zusammenfassung

Auftraggeber	HGKW Holzgaskraftwerk Bad Wildungen GmbH
Ort	Neuer Wall 54, 20334 Hamburg
DSP	Planung, Bauleitung
Objekt	Holzgaskraftwerk
Jahr	2008